

## Erster Abschlag um fünf Uhr morgens

**Golf:** Sonnenwendturnier beim GC Ravensberger Land

■ **Bielefeld** (nw). 60 Golfspieler beteiligten sich beim traditionellen Sonnenwendturnier des GC Ravensberger Land. Gespielt wurde bei diesem Späturnier ab fünf Uhr morgens ein sogenanntes „Florida Scramble“ als Vierball-Teamspiel.

Mit 76 benötigten Schlägen für die Runde gewann das Team mit Jörg Zurheide, Uwe Fleethe, Ortrun Kühne und Helga Maria Tönsing die Bruttolasse. In der Nettoklasse A gewannen mit 58 Nettopunkten Andrea-Christina und Andreas Grothaus sowie Marie Theres und Michael Becklas. Über den zweiten Platz mit 55 Nettopunkten freuten

sich Maike und Stefan Gräfe sowie Susanne und Michael Krüger. In der B-Klasse konnten sich Anna Christina Götzl, Markus Seidl, Helmut Müller und Erich Hippler-Mehring mit 59 Nettopunkten den ersten Platz erspielen. Punktgleich und erst im Stechen auf dem zweiten Platz verwiesen, absolvierte das Team mit Ursula Brandwein, Hartmut Mädler, Christian Schewpe und Detlef Moldenhauer seine Runde.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Clubhaus waren sich alle Sportler einig: Es ist zwar ein wenig verrückt, aber es gehört zu den schönsten Turnieren des Clubs.

**Leichtathletik**

### Bochert verblüfft die Älteren

■ **Versmold** (cw). Beim Oesterweger 10-Kilometer-Feuerwehrlauf, einem Wertungsrennen der Nightcup-Serie, bot der noch 15-jährige Florian Bochert (TSVE, Jahrgang 2000) eine beeindruckende Leistung: Als weitaus schnellster Jugendlicher lief er trotz drückender Schwüle 36:42 Minuten heraus und wurde Gesamtfünfter. Sein Rückstand auf den 17 Jahre älteren Sieger Murat Bozduman aus Wiedenbrück betrug nur 62 Sekunden.

„Mit Kilometerzeiten von 3:40 hat er meine Vorgaben genau eingehalten“, lobte sein Trainer Christof Schlüter. Leider fiel ein Wermutstropfen in die Freude: Die Strecke ist zwar offiziell vermessen; doch erfüllt der Ausrichter nicht mehr die formalen Voraussetzungen für eine Aufnahme der Zeiten in die Bestenlisten. Deshalb entgeht Bochert ein Spitzenplatz in der westfälischen U-18-Saisonbestenliste, die ihn auf Rang 4 führen würde.

Einen Platz vor dem Youngster lief Thorsten Krüger (SVB) ein. Doch der M-40-Senior reagierte trotz seines Klassensiegs enttäuscht: „Wie sich bei der Isselhorster Nacht gezeigt hat, war ich wieder sehr gut in Form. Leider musste ich aber eine Entzündung am Fuß mit Antibiotika behandeln, das hat mich zurückgeworfen.“ Bei den Frauen unterlag Valentina Dopheide (41:27 Min) nur der erfolgreichen „Titelverteidigerin“ Sabine Engels (LC Solbad Ravensberg, 41:01).

Im Mannschaftslauf über 6 Kilometer bildeten Ferdi Dündar (Eintracht, 1.M35), Tim Kerkmann und Tobias Wittler (beide TSVE) eine Phalanx auf den Plätzen 3 bis 5. Ihr Team belegte den 2. Rang, nur eine Sekunde fehlte zum Sieg. Schnupperlauf-Siegerin über 2,5 km wurde Ann-Christin Ströning (TSVE, W14), die auch fünf Tage zuvor in Rinteln mit 21:50 Min. über 5 km Klassenbeste geworden war.

◆ **Bielefelder Ergebnisse**  
10 km – Männer: 4. Krüger (SVB, 1.M40) 36:36 Min., 5. Bochert (TSVE, 1.U18) 36:42, 7. Henning Wulfmeyer (Schröttinghausen, 2.M30) 38:07, 9. Carl-Philipp Mußgnug (TSVE, 3.M30) 38:34, 11. Arne Gieselmann (Bielefeld) 38:48, 23. Manfred Wittenbrock (SVB, 2.M50) 41:12. – Ingo Lilischkis (LG Obersee, 1.M55) 44:41, Gerhard Striewski (Phönix, 1.M60) 45:32, Wolfgang Diekotto (TSVE, 1.M65) 47:13.

Frauen: 2. Dopheide (Bielefeld, 1.W30) 41:27 Min., 10. Julia Ulonska (Bielefeld, 3.W30) 49:09, 11. Erika Sabatin (TSVE, 2.W50) 51:55.

**Leichtathletik**

### Dahani steigert sich enorm

■ **Bielefeld** (cw). Für ein Lauf-Trio der SV Brackweide hat sich die Fahrt zum internationalen Traditionsmeeting in Rhede bei Bocholt gelohnt. Eine imponierende Jugendleistung bot Moad Dahani über 3.000 Meter: Das Talent aus Marokko steigerte sich von 8:47,89 (2015) auf 8:41,47 Min. und wurde überlegener Sieger der U20. Zugleich sicherte sich der Schützling von Trainer Thomas Heidebreder vorerst den Spitzenplatz in der westfälischen U-20-Bestenliste 2016. Die wurde bislang vom Deutschen Jugendmeister über 10.000 m, David Valentin (LG Olympia Dortmund), mit 8:42,21 Min. angeführt. Und bei seinem Saisondebüt auf dieser Distanz gelang Moad Dahani auch der Sprung in die Top Ten der deutschen Jugendbestenliste (Rang 10).

In Rhede lief ein anderer Brackweder knapp eine Sekunde vor ihm über die Zielinie: Der neun Jahre ältere Hendrik Pohle wurde mit 8:40,49 Min. gestoppt. Er hatte gehofft, seine Saisonbestmarke von 8:36,32 zu unterbieten; doch überraschend fehlte ihm die passende Konkurrenz. Über eine neue 1.500-m-Bestzeit durfte sich Valeska Vitt freuen. Die gerade der Jugendklasse entwachsene U-23-Juniorin blieb mit 4:49,90 erstmals unter 4:50 Minuten und wies eine gute Grundlage für ihre Hindernislauf-Ambitionen nach. Hier stehen jetzt die NRW-Titelkämpfe in Hilden auf dem Programm. Und auch für die U-23-DM in Watensteden ist die Brackwederin schon qualifiziert.

## TSV steigt in die Bezirksliga auf



■ **Bielefeld** (nw). Die Ü50-Herrenmannschaft des TSV Altenhagen hat sich nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse in der letzten Saison in diesem Jahr mit vier Siegen ohne Niederlage für die Bezirksliga qualifiziert. Aufgrund einer tollen Mannschaftsleistung



Früh übt sich: Der BMX-Zugvogel-Nachwuchs zeigt sich in Bestform.

FOTO: ANDREAS ZOBE

## Zugvogel-Nachwuchs gut unterwegs

**BMX:** Beim Heimrennen gibt es 14 Podiumsplätze für die Bielefelder. Jetzt geht es in die verdienten Ferien. Aber das Training wird weitergeführt

■ **Bielefeld** (nw). Beim Heimrennen der Zugvogel-BMX-Sportler, dritter Lauf der BMX Nord- und Beginners-Cup-Rennserie in Bielefeld, gingen 42 Fahrer an den Start und nutzten ihren Heimvorteil voll aus. 31 der Fahrer ließen ihre Konkurrenten hinter sich und qualifizierten sich für die Finalläufe ihrer jeweiligen Klassen. Insgesamt 14 Bielefelder schafften es sogar auf die heiß begehrten Podiumsplätze.

Nachdem die heftigen Regenfälle am Samstag auf eine regelrechte Schlamm Schlacht und eher einen Schwimm- als

Radsport-Wettbewerb hindeuteten, zeigte sich das Wetter am Sonntag von seiner freundlichsten Seite. Die BMX-Bahn an der Bielefelder Radrennbahn wurde samstags bereits mit allen zur Verfügung stehenden technischen und personellen Mitteln von den Wasseransammlungen befreit und bot eine perfekte Kulisse für die insgesamt 242 Sportler und die im Tagesverlauf geschätzten 1.000 Besucher.

In der Beginner-Klasse gab es in fast allen Klassen Podiumsplatzierungen für die Bielefelder BMX-Fahrer. Liva

Quistorf (U 11 weiblich), Béla Kadereit (U 11 männlich) und Timo Grassl (Jugend männlich) belegten jeweils den ersten Rang, Marvin Butt (Jugend männlich) und Liz Kadereit (U 7 weiblich) freuten sich über zweite Plätze und Rang drei ging an einen der jüngsten Bielefelder Rennfahrer, den sechsjährigen Isa Dilmac (U 7 männlich).

Lara Aniol (Weibliche Klasse I) stürzte zwar in einem der Vorläufe und musste ihre Führung aufgeben, stieg jedoch nach einer Pause wieder auf ihr Rad und schaffte es auf

den dritten Podiumsplatz. Ein schönes Fotomotiv zeigte sich auch bei der Siegerehrung der weiblichen Cruiser Klasse, da alle drei Plätze fest in Bielefelder Hand waren: Susanne van Zweeden, Ulrike Lübbers und Silke Kadereit belegten jeweils die Plätze eins bis drei und freuten sich gemeinsam über ihren Sieg.

Bei den Lizenzfahrern gab es insgesamt vier Podiumsplatzierungen: Leon Rump (Cruiser männlich) sicherte sich souverän den 1. Platz des Tages, Luca Kroll (Jugend männlich) musste sich ganz

knapp einem Mitstreiter geschlagen geben, freute sich jedoch trotzdem über den erreichten zweiten Podiumsplatz. Nils Schreiber (U13 männlich) und Desiree Rump (weibliche Klasse II) fuhren jeweils auf den dritten Rang.

In den kommenden Wochen stehen für die meisten Sportler Schulferien und Urlaub auf dem Programm. Auf die faule Haut werden sich viele Talente dennoch nicht legen. Das Training wird weitergeführt, um die in Bielefeld gezeigte gute Leistung nach den Sommerferien zu bestätigen.

## Reuning glänzt als Zweiter

**Radsport:** TSVE-Fahrer im Team Green'n'fit überzeugt auf der Formel-1-Rennstrecke Hockenheimring

■ **Bielefeld** (nw). Gleich drei Mal belegte das Team Green'n'fit beim Jedermann-Renntag auf dem Hockenheimring einen zweiten Platz. Manuela Freund (Erfstadt) verteidigte als Tageszweite auf der 120-Kilometer-Strecke ihren ersten Platz in der Gesamtwertung des German Cycling Cup. Der Bielefelder Jonathan Reuning, der beim TSVE beheimatet ist, sprintete auf der 60 Kilometer-Strecke als Zweiter ins Ziel. Darüber hinaus erreichte das Team auf der Kurzstrecke auch den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Bei schwierigen

Wetterbedingungen auf der „Formel-1-Piste für Jedermann“ sicherte sich Manuela Freund durch ihr gutes Tagesresultat das Gelbe Trikot.

Eine starke Mannschaftsleistung bot das Team auf der Kurzstrecke. Während Reuning es schaffte, sich in eine Ausreißergruppe abzusetzen und schließlich als Zweiter die Ziellinie überquerte (1. Platz in seiner Altersklasse), kontrollierten die anderen drei Verfolgerfelder. Stefan Frost (Herzbrock-Clarholz) kam als 10. (AK 3. Platz), Marco Bastiaansen (Weibern) als 11.

(AK 6. Platz) und Thomas Frost (Rheda-Wiedenbrück) als 26. (AK 3. Platz) ins Ziel.

Ebenfalls erfolgreich war Peter Mertens aus Schloß Holte-Stukenbrock beim Dreiländergiro, einer der größten Breitenradsportveranstaltungen Europas, die durch Österreich, Italien und die Schweiz führt. Bei der Cup-Wertung aus dem Kaunertaler Gletscherkaiser und der langen Strecke des Dreiländergiro belegte er den zweiten Platz. Der German Cycling Cup legt nun eine kleine Pause ein. Das nächste Rennen findet am 30. Juli bei „Rad am Ring“ statt.

## Finale auf dem Ring

**Motorsport:** DMSC Bielefeld schließt die Saison mit einer Doppelveranstaltung

■ **Bielefeld** (nw). Der DMSC Bielefeld e.V. im ADAC steht vor seiner letzten Motorrad-sportveranstaltung in der laufenden Saison. Bereits zum sechsten Mal richtet der Verein auf dem Leineweberring zwei beliebte Motorsport-Events im Rahmen einer Doppelveranstaltung aus. So startet der Motorsport-Samstag um 13 Uhr mit dem ADAC Stadttrial und wird um 17 Uhr mit dem ADAC 2-Stunden Mofa-Rennen fortgesetzt.

Beim ADAC Stadt-Trial starten die Top-Trialer ab 13 Uhr in den für den Stadt-Trial-Pokal charakteristischen

Sektionen. Aus Betonquadern und -röhren sowie den besonders anspruchsvollen Bahnschwellen erstellt das erfahrene Sektionsbauteam vom DMSC einen Parcours mit hohen Anforderungen für die Fahrer. Die Siegerehrung des ADAC Stadt-Trials wird dann nahtlos übergehen in die Fahrerbesprechung für das 9. ADAC 2-Stunden Mofa-Rennen des DMSC. Auf der etwa 950 Meter langen Strecke geht es insbesondere darum, in den zwei Stunden möglichst viele Runden zurückzulegen. Anmeldung ist bis kurz vor dem Start möglich.

## Eintracht bleibt ungeschlagen



■ **Bielefeld** (nw). Auch die Damen 40 des TuS Eintracht grüßen als Meister der OWL-Liga und sind nach nur einjähriger Abwesenheit zurück in der Verbandsliga. Sie blieben in sieben Spielen ungeschlagen. Es spielten (stehend v. l.) Cirsten Starman, Birgit

Schmidt, Ute Steinhoff, Kerstin Beckmann-Schönwälder und Katja Anstoetz sowie (sitzend v. l.) Claudia Goldbach, Beate Brüggel, Birgit Wittenbreder und Petra Blome. Auch Corinna Prüßner, Silke Paatsch und Ute Bissert gehören zum Team.

FOTO: PRIVAT

## TCB gelingt OWL-Liga-Aufstieg



■ **Bielefeld** (nw). Durch einen sicheren 9:0-Sieg bei Rot-Weiß Detmold am letzten Spieltag haben die Tennis-Herren 60 des TC Brackweide die Saison als ungeschlagener Meister beendet und damit den Aufstieg in die OWL-Liga perfekt gemacht. Über Meister-

schaft und Aufstieg freuen sich (oben v. l.) Herbert Tipolt, Norbert Krusch, Erhard Hölte, Klaus Figge, Karl-Heinz Klocke und Ralf Bögeholz sowie (unten v. l.) Klaus Giersch, Werner Stüwe, Wilfried Spaniol und Reinhard Schulze.

FOTO: PRIVAT